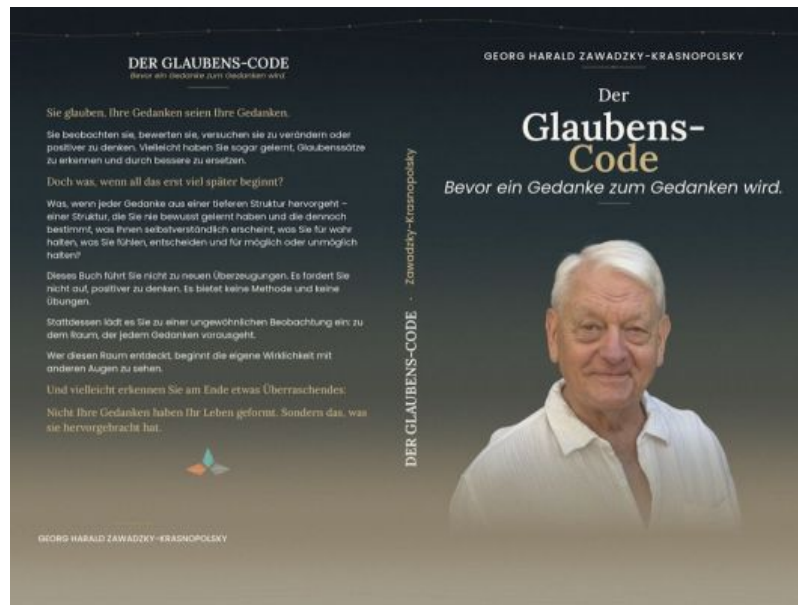


Kein Ratgeber, sondern eine Fähigkeit: "Der Glaubens-Code"

25.07.2026, 12:31 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *LEDSTEIN AG*



Die unsichtbare Struktur hinter Denken, Fühlen und Handeln" das neue Buch von Georg Harald Zawadzky-Krasnopolsky. Es ist der erste Band der NBCT-Reihe und zugleich das Fundament der drei zuvor erschie

Der Ausgangspunkt des Buches ist eine Beobachtung, die der Autor über Jahrzehnte in der Begleitung von Unternehmern, Führungskräften und Privatpersonen gemacht hat: Menschen scheitern selten an fehlendem Wissen. Sie scheitern daran, dass sie ihre eigene Wahrnehmung für die Wirklichkeit halten. Zwischen einem Ereignis und der Reaktion darauf liegt ein kaum wahrnehmbarer Augenblick, in dem das Gehirn bereits entschieden hat, was das Ereignis bedeutet. Zawadzky-Krasnopolsky nennt diesen Augenblick den Moment davor und die verborgene Ordnung, die in ihm arbeitet, den Glaubens-Code.

Damit unterscheidet sich das Buch deutlich von gängigen Angeboten des Persönlichkeitsmarktes. Es behandelt Glauben nicht als Religion und nicht als Sammlung von Glaubenssätzen, die sich gegen bessere austauschen ließen. Der Autor argumentiert, dass genau dieser verbreitete Ansatz zu kurz greift: Wer einzelne Überzeugungen ersetzt, verändert die Sprache, nicht das System, das die Überzeugungen hervorbringt. "Der Glaubens-Code" verzichtet deshalb bewusst auf Methoden, Schrittfolgen und Erfolgsversprechen. An ihre Stelle tritt eine Einladung, die das Buch von der ersten Seite an ausspricht: Glauben Sie mir nicht. Beobachten Sie sich selbst.

Geschrieben ist das Buch in einer ruhigen, essayistischen Sprache mit zahlreichen Alltagsbeispielen, vom ungelesenen Kompliment über den Namen auf dem Telefondisplay bis zur Sitzung, in der zwei Menschen denselben Satz hören und zwei verschiedene Wirklichkeiten erleben. Das Ziel ist nicht Optimierung, sondern Selbstbestimmung: die Fähigkeit, der Entstehung der eigenen Wirklichkeit zuzusehen, statt ihr ausgeliefert zu sein.

Der Autor verbindet in seiner Biografie ungewöhnlich verschiedene Welten: Offizier, Leiter einer regionalen Versicherungsdirektion, Rechtsbeistand, Unternehmer, Lehrbeauftragter für Personal- und Unternehmensführung an Fachhochschulen in Deutschland und der Schweiz, Mentor. Zweisprachig aufgewachsen, übersetzte er als Kind amtliche Dokumente für seinen Vater, einen russischen Emigranten. Die Erfahrung, dass sich Welten nicht übersetzen, sondern nur interpretieren lassen, wurde zum Leitmotiv seiner Arbeit. Mit "Das politische Narrativ", "Erlebt! Empört! UND

JETZT?" und dem "Narrativ-Kompass" hat er die gesellschaftliche und die praktische Seite desselben Themas veröffentlicht; "Der Glaubens-Code" liefert nun das gedankliche Fundament und weist die drei Bücher in einem Nachwort als Teile eines Gesamtwerks aus.

Georg Harald Zawadzky-Krasnopolksky: "Dieses Buch <https://www.amazon.de/dp/B0H9HX2SNN> will niemanden überzeugen. Es zeigt einen Vorgang, den jeder Leser an sich selbst überprüfen kann. Wer ihn einmal gesehen hat, braucht keine Ratschläge mehr. Er hat etwas Besseres: einen Moment Vorsprung vor der eigenen Reaktion."

LEDSTEIN AG

Föhrenweg 14
9496 Balzers

HaraldAliter

+41 78 740 7529

ah@ledstein.com

<http://www.ledstein.com>

Portrait

Sie können diese Pressemitteilung - auch in geänderter oder gekürzter Form - mit Quelllink auf unsere Homepage auf Ihrer Webseite kostenlos verwenden.

News-ID: 1319097 • Views: 27 (Stand: 28.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1319097/Kein-Ratgeber-sondern-eine-Faehigkeit-Der-Glaubens-Code.html>